

DER ARZNEIMITTELBRIEF

PCSK9-Hemmer Evolocumab: Effekte geringer als erwartet – hohe Kosten

Jahrgang 51 Nr. 05 Mai 2017

PCSK9-Hemmer Evolocumab: Effekte geringer als erwartet – hohe Kosten

Fazit: In der FOURIER-Studie reduzierte der monoklonale Antikörper Evolocumab, ein Hemmer der Proproteinkonvertase Subtilisin/Kexin Typ 9 (PCSK9), während einer im Median 26-monatigen Behandlung kardiovaskulärer Hochrisikopatienten in der Sekundärprophylaxe den kombinierten Endpunkt (Herzinfarkt, Schlaganfall, Koronarinterventionen) absolut um 1,5%, relativ um 15% (in der europäischen Studienpopulation nur um 9%). Die Letalität wurde nicht beeinflusst. Die vorausgesagte Halbierung des kardiovaskulären Risikos durch extreme Senkung des LDL-Cholesterins tritt also zumindest innerhalb der ersten zwei Jahre nicht ein. Wegen unzureichender Sicherheitsdaten kann das Verhältnis von Nutzen zu Risiken in der Langzeitbehandlung noch nicht bewertet werden. Daher sind die PCSK9-Hemmer nach unserer Einschätzung zwar eine interessante neue Therapieform, aber verglichen mit ihrem Nutzen ungerechtfertigt teuer. Eine Indikation sehen wir zurzeit nur bei extrem hohem Risiko, z.B. bei homozygoter familiärer Hypercholesterinämie. [Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

Schlagworte zum Artikel

[Cholesterin](#), [Cholesterin](#), [EBBINGHAUS-Studie](#), [Evolocumab](#), [Evolocumab](#), [FOURIER-Studie](#), [Hypercholesterinämie](#), [Hypercholesterinämie](#), [Lipidsenker](#), [Lipidsenker](#), [PCSK9](#), [PCSK9](#), [PCSK9-Antikörper](#), [PCSK9-Antikörper](#), [PCSK9-Hemmer](#), [PCSK9-Hemmer](#)

Alle Artikel zum Schlagwort: Evolocumab,

PCSK9-Hemmer Evolocumab: Effekte geringer als erwartet – hohe Kosten [2017, 51, 33](#)

Leserbrief: Statin-Myopathie und PCSK9-Hemmer [2017, 51, 32](#)

Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) zur frühen Nutzenbewertung neuer Arzneimittel [2016, 50, 39b](#)

„The lower the better“ – Achtung, Sie werden gerade fehlprogrammiert! [2015, 49, 88DB01](#)

Neue Cholesterinsenker: Evolocumab und Alirocumab [2015, 49, 74](#)

Cholesterin noch stärker senken? Zur bevorstehenden Markteinführung von Biopharmazeutika
[2015, 49, 30](#)

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur

DER ARZNEIMITTELBRIEF als Mitherausgeber

Gute Pillen – Schlechte Pillen

- unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien
- Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie
- neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien
- wissenschaftlich fundiert

en können

Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer